

	<p>Objekt: Königstein (Sachsen): Festung, Brunnen</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Sonstige Länder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 G-4-096</p>
--	---

## Beschreibung

Kupferstich eines unbekanntes Künstlers, um 1850

Das Blatt enthält zwei Darstellungen aus dem Inneren des Brunnenhauses der Burg Königstein nebeneinander, links den Brunnen, daneben das Antriebsrad. Der Brunnen auf der Festung Königstein ist der mit 152 Metern tiefste Brunnen in Sachsen, sein Bau 1566-1569 war eine vielbeachtete technische Meisterleistung, er kann noch heute besichtigt werden.

Bez. mi. o. "Beschreibung des auf der Bergfestung Königreiche Sachsen befindlichen tiefen Brunnens.", unter den Darstellungen bez. "Herausgegeben von Johann Michael Posselt, Königl. Brunnenmeister auf der Festung Königstein." Darunter 10 Zeilen Text: "Es wurde dieser Brunnen unter Churfürst Augusts Regierung 1553 angelegt u. 1593 vollen- / det, also 40 Jahr, ehe er zum Wasserziehen gebracht wurde, darüber gearbeitet. Unter der Commandanten- / schaft des Freiherrn v. Kyau wurde das Gewölbe, welches 14 Fuss stark ist, und nun den Brunnen vor Regen u. / Frost beschützt, darüber geführt. Bei Friedenszeiten wurden täglich 36 Tonnen Wasser zu deren jeder 10 Minuten er- / forderlich, herausgezogen. Das Herausziehen dieser 36 Tonnen in einer Maschine wozu 28800 Schritt nöthig sind, / ist das Tagewerk von 4 Mann; hiervon giesst eine Tonne zur linken die andere zur rechten aus, das Wasser wird durch / 2. Gossen in ein Reservoir, das 9 Ell. lang u. 6. Ell. breit ist, geleitet. Von dem Reservoir ist eine Röhre mit messingnen / Hahn abgefasst, wo säm(m)tliche Festungs Bewohner ihr Wasser holen. Die Tiefe des Brunnens beträgt 600 Fuss / u. der Durchmesser 8. Ell. Den Fall von herunter gegossenen Wasser hört man in 1/2 Minute. Die Wasser- / tiefe steigt von 26 - 30 Ellen."

Provenienz: Erworben 1986 (Selekt aus Sammlung Martha Ortrud Krebs).

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, anonym, auf dünnem Papier, mehrfach gefaltet, leicht gbräunt mit Wasserrändern
Maße:	Blattgröße: Höhe 21 cm, Breite 26 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	Johann Michael Posselt
	wo	Königstein (Sächsische Schweiz)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Königstein (Sächsische Schweiz)
Besessen	wann	
	wer	Martha Ortrud Krebs (1892-1986)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sachsen

## Schlagworte

- Brunnen
- Druckgraphik
- Festung
- Kupferstich
- Technik
- Wasser